

**Vācija-Radebeul: Konteineri atkritumu izvešanai**  
**OJ S 25/2021 05/02/2021**  
**Paziņojums par līgumu**  
**Piegādes**

**Juridiskais pamats:**  
Direktīva 2014/24/ES

---

**I iedaļa: Līgumslēdzēja iestāde**

**I.1. Nosaukums un adrese**

Pilns nosaukums: Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal  
Pasta adrese: Meißner Straße 151 a  
Pilsēta: Radebeul  
NUTS kods: DED2E Meißen  
Pasta indekss: 01445  
Valsts: Vācija  
E-pasts: [vergabestelle@zaoe.de](mailto:vergabestelle@zaoe.de)  
Tālrunis: +49 3514040450  
Fakss: +49 3514040444  
**Interneta adrese(-es):**  
Galvenā adrese: [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

**I.3. Saziņa**

Tieša, neierobežota, bezmaksas piekļuve iepirkuma dokumentiem pilnā apmērā : <https://www.evergabe.de/unterlagen/2353224/zustellweg-auswaehlen>  
Papildu informāciju var saņemt iepriekš minētajā adresē  
Piedāvājumi vai dalības pieteikumi jāsūta elektroniski: <https://www.evergabe.de>  
Piedāvājumi vai dalības pieteikumi jāsūta uz iepriekš minēto adresi

**I.4. Līgumslēdzējas iestādes veids**

Publisko tiesību subjekts

**I.5. Galvenā darbības joma**

Vide

---

**II iedaļa: Priekšmets**

**II.1. Iepirkuma apjoms**

**II.1.1. Nosaukums**

Beschaffung von Abfall- und Wertstoffbehältern (AWB) aus Kunststoff – Rahmenvereinbarung  
Atsauces numurs: 2021-01-GB2-EU

**II.1.2. Galvenās CPV kods**

44613700 Konteineri atkritumu izvešanai

**II.1.3. Līguma veids**

Piegādes

**II.1.4. Īss apraksts**

Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Abfall- und Wertstoffbehältern (AWB) aus Kunststoff mit einem Behältervolumen von 60 l, 80 l, 120 l, 240 l, 660 l, 1 100 l für die behältergestützte Sammlung von Restabfall, Bioabfall und Altpapier im Gebiet des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge); Kunststoffbehälter nach DIN-EN 840, mit Deckelprägung, Farbe nach Vorgabe, Abruf nach Bedarf;

Voraussichtliche Behälterbestellungen: ca. 27 200 Behälter in einem Lieferzeitraum vom 1.1.2022 bis 31.12.2024, davon mit Behältervolumen 60 l – ca. 2 400 Stück, 80 l – ca. 1 650 Stück, 120 l – ca. 9 200 Stück, 240 l – ca. 12 300 Stück, 660 l – ca. 300 Stück und 1 100 l – ca. 1 350 Stück.

Die Lieferung erfolgt in Teilchargen jeweils zur vom Auftraggeber vorgegebenen Anlieferstelle. Es werden 2 Anlieferstellen, eine davon im Landkreis Meißen und eine im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge vorgegeben.

#### **II.1.5. Paredzamā kopējā vērtība**

#### **II.1.6. Informācija par daļām**

Līgums ir sadalīts daļās: nē

### **II.2. Apraksts**

#### **II.2.3. Izpildes vieta**

NUTS kods: DED2E Meißen

NUTS kods: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Galvenais būvlaukums/objekts vai izpildes vieta: Radebeul DEUTSCHLAND

#### **II.2.4. Iepirkuma apraksts**

Siehe unter Punkt II.1.4).

#### **II.2.5. Līguma slēgšanas tiesību piešķiršanas kritēriji**

Zemāk minētie kritēriji

Cena

#### **II.2.6. Paredzamā vērtība**

#### **II.2.7. Līguma, pamatlīguma vai dinamiskās iepirkumu sistēmas darbības laiks**

Sākuma datums: 01/01/2022 Beigu datums: 31/12/2024

Līgumu var atjaunot: jā

Pārjaunojumu apraksts:

Verlängerungsoption: 1 x 1 Jahr (bis bis 31.12.2025)

#### **II.2.10. Informācija par variantiem**

Var iesniegt piedāvājumu variantus: nē

#### **II.2.11. Informācija par iespējām**

Iespējas: jā

Iespēju apraksts:

Verlängerungsoption: 1 x 1 Jahr (bis bis 31.12.2025)

#### **II.2.13. Informācija par Eiropas Savienības fondiem**

Iepirkums ir saistīts ar projektu un/vai programmu, ko finansē no Eiropas Savienības fondiem: nē

#### **II.2.14. Papildu informācija**

### III.1. Dalības nosacījumi

#### III.1.1. Piemērotība profesionālās darbības veikšanai, ieskaitot prasības attiecībā uz reģistrāciju profesionālajos reģistros vai komercreģistros

Nosacījumu saraksts un īss apraksts:

— Eigenerklärung über eine Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung (Formblatt VgV-II-2).

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist innerhalb der gesetzten angemessenen Frist der Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung vorzulegen (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in die Handwerksrolle, Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister der Europäischen Union oder sonstige Eintragungen),

— Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (Formblatt VgV-II-5).

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb der gesetzten angemessenen Frist die Bestätigungen/Nachweise der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe, ein Auszug aus einem einschlägigen Register (insbesondere Führungszeugnis Bundeszentralregister) und eine Bestätigung einer zuständigen Behörde oder Sozialversicherung (Berufsgenossenschaft, Finanzamt, Krankenkasse) sowie ein Nachweis des Nichtvorliegens eines Ausschlussgrundes nach § 124 Absatz 1 Nummer 2 GWB vorzulegen. Der Nachweis des Nichtvorliegens eines Ausschlussgrundes nach § 124 Absatz 1 Nummer 2 GWB kann nach deutschem Recht durch eine Negativbescheinigung des für Insolvenzverfahren zuständigen Gerichts erbracht werden. Die Bietergemeinschaft wird hinsichtlich der Eignungsanforderungen wie ein Einzelbieter behandelt.

#### III.1.2. Saimnieciskais un finansiālais stāvoklis

Atlases kritēriju saraksts un īss apraksts:

— Eigenerklärung über Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (zusätzlich von anderen Unternehmen möglich, wenn deren Mittel für die Erfüllung des Auftrages zur Verfügung stehen).

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorzulegen.

— Eigenerklärung über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung mit Deckungssummen in mindestens folgender Höhe: Personen-, Sach- und Vermögensschäden mind. 500 000 EUR je Schadensfall zur Deckung etwaiger Ansprüche aus der Leistungserbringung. Auf Verlangen der Vergabestelle ist innerhalb einer gesetzten Frist der Nachweis über eine Haftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen vorzulegen.

Standartu minimums, kas varētu būt jāizpilda:

Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise durch alle Mitglieder zu erbringen.

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen (Unterauftragnehmer) ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er auf Anforderung die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten

der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen. Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

### **III.1.3. Tehniskās un profesionālās spējas**

Atlases kritēriju saraksts un īss apraksts:

- Eigenerklärung über die Ausführung von vergleichbaren Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren,
- Eigenerklärung über das Vorhandensein der zur Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte (Anzahl, Qualifikation),
- Eigenerklärung über die Verfügbarkeit der für die Ausführung der Leistungen erforderlichen technischen Ausrüstungen und Geräte,
- Eigenerklärung über das Vorhandensein der Verleihungsurkunde der GGAWB oder einer gleichwertigen Urkunde.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer gesetzten Frist folgende Unterlagen vorzulegen:

- mindestens ein Referenznachweis aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs unter Angabe der ausgeführten Menge; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer); Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung,
- Übersicht über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal,
- Nachweis der verfügbaren, für die Ausführung der Leistungen erforderlichen technischen Ausrüstungen und Geräte,
- Verleihungsurkunde der GGAWB oder einer gleichwertigen Urkunde, gültiges Zertifikat nach ISO 9001 ff.

Standartu minimums, kas varētu būt jāizpilda:

Bei Bietergemeinschaften müssen sich die Nachweise auf die Leistungsbereiche beziehen, die vom jeweiligen Mitglied der Bietergemeinschaft erbracht werden sollen.

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen (Unterauftragnehmer) ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er auf Anforderung die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

## **IV iedaļa: Procedūra**

---

### **IV.1. Apraksts**

#### **IV.1.1. Procedūras veids**

Atklāta procedūra

#### **IV.1.3. Informācija par pamat nolīgumu vai dinamisko iepirkumu sistēmu**

Iepirkums paredz pamat nolīguma noslēgšanu

Pamat nolīgums ar vienu uzņēmēju

#### **IV.1.8. Informācija par Valsts iepirkuma nolīgumu (GPA)**

Uz iepirkumu attiecas Valsts iepirkuma nolīgums: jā

### **IV.2. Administratīvā informācija**

#### **IV.2.2. Piedāvājumu vai dalības pieteikumu saņemšanas termiņš**

Datums: 16/03/2021 Vietējais laiks: 10:00

#### **IV.2.3. Datums, kad atlasītajiem kandidātiem nosūtīts dalības vai piedāvājumu iesniegšanas uzaicinājums**

#### **IV.2.4. Valodas, kurās var iesniegt piedāvājumu vai dalības pieteikumu**

Vācu valoda

#### **IV.2.6. Minimālais laika posms, kura laikā pretendents jāuztur piedāvājums**

Piedāvājumam jābūt spēkā līdz: 31/07/2021

#### **IV.2.7. Piedāvājumu atvēršanas nosacījumi**

Datums: 16/03/2021 Vietējais laiks: 10:00

Vieta:

ZAOE-Geschäftsstelle, Meißner Straße 151 a, 01445 Radebeul

Informācija par personām, kurām atļauts piedalīties piedāvājumu atvēršanā, un par piedāvājumu atvēršanas procedūru: Bieter bzw. deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

### **VI iedaļa: Papildinformācija**

---

#### **VI.1. Informācija par periodiskumu**

Šis ir kārtējs iepirkums: nē

#### **VI.2. Informācija par elektronisko darbplūsmu**

Pieņems elektroniskos rēķinus

Izmantos elektroniskos maksājumus

#### **VI.3. Papildu informācija**

#### **VI.4. Pārskatīšanas procedūras**

##### **VI.4.1. Struktūra, kas atbildīga par pārskatīšanu**

Pilns nosaukums: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Pasta adrese: Braustraße 2

Pilsēta: Leipzig

Pasta indekss: 04107

Valsts: Vācija

E-pasts: [wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de](mailto:wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de)

Tālrunis: +49 341977-3800

Fakss: +49 341977-1049

Interneta adrese: [www.lds.sachsen.de](http://www.lds.sachsen.de)

#### **VI.4.3. Pārskatīšanas procedūra**

Precīza informācija par pārskatīšanas procedūru termiņu(-iem):

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber gegen § 134 GWB verstoßen hat oder den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. Die Unwirksamkeit kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

#### **VI.4.4. Dienests, no kura var iegūt informāciju par pārskatīšanas procedūru**

Pilns nosaukums: Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Pasta adrese: Meißner Straße 151 a

Pilsēta: Radebeul

Pasta indekss: 01445

Valsts: Vācija

E-pasts: [vergabestelle@zaoe.de](mailto:vergabestelle@zaoe.de)

Tālrunis: +49 3514040450

Fakss: +49 3514040444

Interneta adrese: [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

#### **VI.5. Šā paziņojuma nosūtīšanas datums**

01/02/2021